Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 50

Artikel: Zu früh
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-513201

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Notizen am Rand

Ländliche Kulturberichte

Berichterstatter, die über kulturelle Anlässe aus Dörfern oder provinziellen Regionen berichten, leben gefährlicher als die Bundeshauskorrespondenten der grossen Zeitungen. Die Bundeshausmelder – eine exklusive und willfährige Extrasorte der Zunft – haben u. a. keine Pressekonferenzen zu bestehen; das Ereignis, dem sie beiwohnen, nennt man jeweils Presseinformation, was nicht ein Frage- und Antwortspiel, sondern Kurierarbeit auslöst. Ihre eigentliche Leistung besteht im Schildern und Kommentieren der Ratsverhandlungen.

Der ländliche Berichterstatter ist ungeschützter. Ob es der Lehrer, der Gemeindeschreiber, der Pfarrer oder der Schulpräsident ist, im Dorf weiss jeder, dass er über das Dorf schreibt, alle lesen sich und die Verhältnisse wieder, Berichte, die in siebenfacher Kopie wie ein Spinnennetz zu den Zeitungen gelangen. Auf diese Art erfährt manchmal auch der Städter, was sich in ländlichen Gegenden tut, was nicht schadet, abgesehen davon, dass der Männerchor von irgendwo ganz gerne sein kulturelles Bemühen gedruckt im Blatt wiederfindet, selbstverständlich in zustimmendem Sinne; anderes gibt es kaum. Ausser der Belobigung ist da noch eins: die Berichte vom Land haben alle die gleiche Sprache, feststehende Wendungen. Eigenartig. Wahrscheinlich gibt es ein entsprechendes Nachschlagewerk. Unweigerlich lautet nämlich die Würdigung fast ausnahmslos so:

Einmal mehr war der Bärensaal in Hornigen anlässlich des Konzert- und Theaterabends der Musikgesellschaft bis auf den letzten Platz gefüllt. Unter der bewährten Leitung von Samuel Güggi stellten die Musikanten ihr grosses Können unter Beweis. Das abwechslungsreiche Programm erntete stürmischen Applaus, der durch eine Zugabe belohnt wurde. In launigen Worten wandte sich dann Vereinspräsident Heini Müller an das zahlreiche Publikum und leitete über zum zweiten Teil des Abends. Das mit grosser Hingabe einstudierte Mundartstück «Dachdeckers Chrigu» zeugte von unermüdlicher Probenarbeit und geschickter Rollenbesetzung, so dass es ungerecht wäre, einzelne Mitspieler hervorzuheben. Bei einer reichhaltigen Tombola, mit Conférencier Fritz Künzi, der die Lacher auf seiner Seite hatte, und zu lüpfiger Ländlermusik der Kapelle «Waldbuebe» fanden die Besucher Gelegenheit, bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein zu schwingen.

Ewig erntet das Programm, immer ist der Applaus stürmisch, sind die Worte launig, ist das Publikum zahlreich, die Probenarbeit unermüdlich und die Tombola reichhaltig, dazu die Morgenstunden früh ... höchste Zeit, das schwingende Tanzbein zur Ruhe zu legen.

Ernst P. Gerber

Ferienerinnerung

Warum funktionieren in südlichen Ländern die Musikverstärkeranlagen aufs perfekteste bis zur Gehörschädigung, während die übrigen elektrischen und die sanitären Installationen lausig sind und nie repariert werden?

E. N., Langendorf

Zu früh

Die Grossmutter sagt zur Enkelin: «Du bist doch schon 22 Jahre alt. Denkst du nicht daran, allmählich den Hafen der Ehe anzulaufen?»

«Ach Omi, einstweilen machen mir die Hafenrundfahrten noch zu grossen Spass.» *

WENGEN – MÄNNLICHEN
(Berner Oberland)

Traumhaftes Skigebiet der Jungfrau-Region
Sonnen- und Aussichtsplateau auf 2230 m ü. M.

Auskünfte:
Talstation der Luftseilbahn Wengen, Tel. 036 / 55 29 33, oder Verkehrsbüro Wengen, Tel. 036 / 55 14 14

BEATENBERG 1200 m

der sonnenreichste Wintersportplatz des Berner Oberlandes ist ausgerüstet mit allen modernen Kurortseinrichtungen wie öffentlichem Hallenbad, Sauna, Eisbahn, Skipisten, Skiliften etc.

Neu: präparierte Langlaufloipe, Gäste-Kindergarten und **Skiwanderweg**

Verlangen Sie Auskunft und Prospekte beim Verkehrsbüro 3803 Beatenberg, Telefon 036 / 41 12 86

KIENTAL BO **Wintersport für jedermann**

Sicher und rasch erreichbar ab Autobahn Spiez (20 Minuten) oder mit Bahn und Postauto.
Neu: Leistungsfähige Sesselbahn, Skilifte, Schweizer Skischule, Schlittelbahn, Skibob, Natureisbahn
Preisgünstige Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen

Auskunft und Prospekte Verkehrsbüro Kiental, Telefon 033 / 76 12 05

MÜRREN – Schilthorn 1650–3000 m

Sonnig – Schneesicher – Sportlich – Romantisch – Autofrei!
- 10 km gebahnte Spazierwege, 10 Sportbahnen, 50 km Skipisten
- Curling, Eisstockschiessen, Eislaufen, Schlitteln, Skibob
- Kinderhort, Dancings ... und das Wichtigste:
- reine Luft und paradiesische Ruhe

Prospekte und Information
Verkehrsbüro 3825 Mürren, Telefon 036 / 55 16 16

PANY
im Prättigau, 1250 m
Ihr Ort für Skiferien mit der Familie auf der Sonnenterrasse.

Neuer Skilift (schneesicher) mit gut präparierten Skipisten. Keine Wartezeiten. Langlaufloipe. Schweizer Skischule. Gepfadete Spazierwege. Nähe Parsenngebiet. – Ferienwohnungen, Pensionen und Lager.

Auskünfte: Kurverein Pany, Telefon 081 / 54 16 04

BAD VALS
1250 m

Verbinden Sie Ihren diesjährigen Winterurlaub mit einer Bade- und Trinkkur.

Dazu ist **Bad Vals** die ideale Kombination.

Thermal-Mineralheilquellen (Wellenfreischwimmbad und Hallenbad). Vorzügliche Kureinrichtungen. Skilifte im Ort. Schweizer Skischule. Eisbahn. Langlaufloipe sowie ein ansehnliches Netz geräumter Wanderwege.

Ferienwohnungen, Appartements, Hotels, Privatzimmer.

Auskunft und Prospekte: Kur- und Verkehrsverein Bad Vals 7132 Vals GR, Telefon 086 / 5 12 42

MALOJA 1815 m ü. M. **Oberengadin**

Der schneesichere Wintersportplatz und landschaftlich grossartige Kurort im Oberengadin
Skilifte, Ski- u. Langlaufschule, Eisfeld, Eisstockschiessen
Startort des «Engadin-Skimarathons». Zahlreiche Langlaufloipen und Spazierwege. Geeignet für ruhige und sonnige Winterferien in bestgeführten Gaststätten und Ferienwohnungen. Preisgünstige organisierte Pauschallanglaufwochen. Auskunft und Prospekte:
Kur- und Verkehrsverein 7516 Maloja, Telefon 082 / 4 31 88

ST. STEPHAN
ad. Langlaufloipe Zweisimmen–Lenk

2 Skilifte 2,5 km Länge im GA. Lenk.
Ferienwohnungen und Zimmer zu vermieten.
Unterkunftsliste gratis.

Ausführliche Prospekte beim
Verkehrsbüro 3771 St. Stephan, Telefon 030 / 2 19 51

MELCHSEE-FRUTT

Luftseilbahn 1920–2250 m. Skilifte. Maschinell gepflegte Pisten. Schneesicher. Schweizer Skischule. Langlaufpisten. Curling und Eisbahn. Sonnenterrassen. Behagliche Atmosphäre mit traditioneller Gastlichkeit. Hotelbetten 360. Chaletbetten und Lager 870. Rasche Zufahrt über Autobahn Luzern–Stans. Abzweigung Kerns.

Auskunft und Prospekte
Verkehrsverein 6061 Melchsee-Frutt, Telefon 041 / 67 12 10

MÖREL WALLIS SCHWEIZ **TUNETSCH** DAS GANZE JAHR
FITNESS- KURORT 900m **BREITEN** CH-3983 MÖREL
OFFENES, GEHEIZTES SCHWIMMBAD MEERWASSER-HALLENBAD

Im Herzen der Oberwalliser Skigebiete!

Aber bei uns können Sie mehr als nur Skifahren!

- **Schwimmen im grossen warmen Meerwasser-Hallenbad Breiten** (33° C)
- **Fitness** (Gym-Halle, Massage, Sauna, Solarium, Vita-Parcours)
- **Skilanglauf,** täglich Skiwanderschule

Hotel Salina, Breiten, 028 / 5 38 17
Hotel Bahnhof, Mörel, 028 / 5 38 21
Hotel Relais Walker, Mörel, 028 / 5 36 10
Pension Elisabeth, Mörel, 028 / 5 33 25

Ferienwohnungen durch Verkehrsverein Mörel (028 / 5 31 80) und KURORT BREITEN (028 / 5 33 45), 3983 Mörel VS

HOTEL DES ALPES **Jaunpass** 1500 m

Hotelneubau. Moderne Zimmer. Duschen. Gute Küche. Gemütliches Restaurant.
Ideal für Familienferien.
Weitläufiges, sonniges Skigebiet, Skilifte, Skischule. Langlaufloipe. Gute Zufahrtsstrasse. Postauto.
Sportartikel - Verkauf - Vermietung - Reparatur - Service

Familie Hans Thöni, Besitzer
Telefon 030 / 3 60 42

ANDERMATT – Gemsstock
1444–3000 m

Die GOTTHARD-LUFTSEILBAHN führt Sie in 15 Minuten ins einzigartige, schneesichere Skigebiet des **Gemsstocks** mit über 25 km Pisten.

TAG UND NACHT hören Sie den automatischen Schnee- und Wetterbericht vom Skigebiet Gurschenalp/Gemsstock über Telefon 044 / 6 75 80.